



Interpellation

betreffend **Höhe von Projektierungskrediten**

eingereicht von: Felix Helg, namens der Fraktion FDP.Die Liberalen

am: 23. März 2015

Anzahl Mitunterzeichnende: 26

Geschäftsnummer: 2015/016

Text und Begründung

In jüngster Zeit hat die Höhe von Projektierungskrediten bei einigen Bauvorhaben aus verschiedenen Departementen zu reden gegeben. Die Beträge der Projektierungskredite liessen sich jeweils nicht auf Anhieb plausibilisieren und erschienen als überhöht.

So wurde zum Beispiel für die Umgestaltung eines Verkehrsknotens mit Lichtsignalanlage ein Projektierungskredit von Fr. 200 000 eingestellt (vgl. z.B. Antrag des Stadtrates zum Budget 2015, Teil A, S. 86: 11772, Stadler-/Reutlingerstrasse; vom Gemeinderat am 15.12.14 auf Fr. 150 000 gekürzt). Für Fr. 200 000 könnte allerdings ein städtisch angestellter Ingenieur ein Jahr lang arbeiten, und es wären auch noch die Sachkosten abgedeckt. Ein ähnliches Bild ergibt sich auch bei Grossprojekten, bei denen Projektierungskredite in Millionenhöhe beantragt werden.

Deshalb stellen sich folgende Fragen:

1. Wie setzen sich die Kosten für die Projektierung von Bauvorhaben zusammen, detailliert erklärt an zwei unterschiedlichen Beispielen (städtische Lohnkosten, Honorare für externe Leistungen, Tarifgrundlage, weitere Kosten usw.)?
2. Eine Projektierung kann intern erbracht (durch angestellte Architekten oder Ingenieure) oder extern in Auftrag gegeben werden. Welche Erkenntnisse ergeben sich in finanzieller Hinsicht bei einem Vergleich zwischen diesen beiden Arten der Projektierung?
3. Wie aus dem Departement Bau zu erfahren war, beruht die Ermittlung der Höhe eines Projektierungskredites häufig auf Erfahrungswerten der departementsinternen Fachleute. Wenn dabei noch eine „Sicherheitsmarge“ eingebaut wird, bedeutet dies, dass tendenziell zu hohe Projektierungskredite beantragt werden.
 - a) Ist der Kredit von Beginn weg zu grosszügig berechnet, so ist der Anreiz zu einem hausälterischen Umgang geringer. Wie stellt sich der Stadtrat zu diesem Effekt?
 - b) Ist der Kredit zu hoch veranschlagt, so wird das Investitionsvolumen unnötigerweise beansprucht. Dadurch bleiben weniger Mittel für andere notwendige Investitionen. Wie stellt sich der Stadtrat zu diesem Effekt?
4. Welche Massnahmen zieht der Stadtrat in Betracht, um eine Senkung der Projektierungskosten zu erreichen?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2015/016

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	Ch. Baumann (SP)		✓	St. Feer (FDP)	X
✓	Ch. Benz – Meier (SP)		✓	F. Helg (FDP)	
✓	F. Biegel (SP)		✓	U. Hofer (FDP)	X
✓	K. Bopp (SP)		✓	Th. Leemann (FDP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)		✓	Ch. Magnusson (FDP)	X
--	R. Kappeler (SP)		✓	D. Schneider (FDP)	X
✓	R. Keller (SP)		✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)				
✓	F. Künzler (SP)		✓	K. Cometta-Müller (GLP)	X
✓	F. Landolt (SP)		✓	R. Comfort (GLP)	X
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)		✓	S. Gygax-Matter (GLP)	X
✓	U. Meier (SP)		--	B. Meier (GLP)	
✓	S. Näf (SP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	M. Sorgo (SP)		✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	S. Stierli (SP)		✓	M. Zeuglin (GLP)	X
			✓	M. Wäckerlin (PP)	X
✓	S. Büchi (SVP)	X			
✓	G. Gisler-Burri (SVP)		✓	J. Altwegg (Grüne)	
✓	H.R. Hofer (SVP)	X	✓	R. Diener (Grüne)	
✓	R. Keller (SVP)	X	✓	Ch. Griesser (Grüne)	
✓	W. Langhard (SVP)	X	--	A. Hofer (Grüne)	
✓	Ch. Leupi (SVP)	X	✓	D. Hofstetter (Grüne)	
✓	U. Obrist (SVP)		✓	D. Berger (AL)	
✓	D. Oswald (SVP)		✓	K. Gander (AL)	
✓	P. Rüsche (SVP)	X			
✓	D. Steiner (SVP)		✓	L. Banholzer (EVP)	
✓	W. Steiner (SVP)	X	✓	B. Günthard Fitze (EVP)	
✓	M. Thurnherr (SVP)	X	✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	
✓	M. Trieb (SVP)		✓	Ch. Ingold (EVP)	
✓	Z. Dähler (EDU)	X	✓	F. Albanese (CVP)	X
			--	M. Baumberger (CVP)	
✓	Y. Gruber (BDP)	X	✓	K. Brand (CVP)	X
			✓	W. Schurter (CVP)	X